

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
SIGLEN UND ABKÜRZUNGEN	11
EINLEITUNG	13
A. OTTOKÁR PROHÁSZKA: EINE KURZBIOGRAPHIE	37
B. DER LEBENSKONTEXT OTTOKÁR PROHÁSZKAS	43
I. DIE UNGARISCHE REICHSHÄLFTE DER DOPPELMONARCHIE	
ÖSTERREICH-UNGARN ALS VIELVÖLKERSTAAT	43
1. Das Jahr 1867 und der Ausgleich mit Österreich	43
2. Nation und Religion	44
3. Magyarisierung und Akkulturation	52
4. Verbürgerlichung, wirtschaftliches Wachstum und Industrialisierung	53
II. DIE THEOLOGISCHEN GRUNDPFEILER EINER »CHRISTLICHEN KULTUR«	55
1. Kulturkritik und »Moderner Katholizismus«	55
2. Die Theologie und Spiritualität Ottokár Prohászkas	61
a) Die »christliche Kultur« als Teil eines monistischen Weltgefüges	62
b) Die neuscholastische Theologie	69
c) Die ignatianische Spiritualität	69
d) Der alleinige Wahrheitsanspruch der katholischen Kirche ...	72
III. DIE KATHOLISCHE KIRCHE UND DAS JUDENTUM	77
1. Die Situation der katholischen Kirche	77
a) Die Stellung der katholischen Kirche in Österreich-Ungarn	77
b) Prohászkas Einschätzung der katholischen Kirche vor dem Ersten Weltkrieg	81
c) Die innere Verfasstheit der katholischen Kirche	83
d) Prohászka und die »katholische Erneuerung«	85
2. Die Situation der jüdischen Bevölkerung im Stephansreich	89
a) Die Stellung des Judentums in Österreich-Ungarn	89

b) Antisemitische Tendenzen vor dem Ersten Weltkrieg	95
c) Prohászka und die Juden vor dem Ersten Weltkrieg	101
C. BISCHOF PROHÁSZKA UND DER ERSTE WELTKRIEG ...	107
I. OTTOKÁR PROHÁSZKA UND DIE ERFAHRUNG DES KRIEGES	107
II. DIE KRIEGSDEUTUNG OTTOKÁR PROHÁSZKAS	113
1. Krieg zur Verwirklichung eines allumfassenden Friedens	113
2. Motive der Kriegsdeutung	125
a) Der Krieg als göttliches Strafergericht	125
b) Der Krieg als »Pflugschar Gottes« und »Weltbrand«	128
III. KRIEGSURSACHE: »DIVINE KOMÖDIEN« ODER »DIABOLISCHE TRAGÖDIEN«?	133
1. Die Schuld am Krieg	133
a) Die Schuld des einzelnen Menschen	134
b) Die Schuld der Nationen	135
c) Der Krieg und die moderne Kultur	138
2. Die Verhinderung des Krieges und die Wiederherstellung des Friedens	140
a) Die Verhinderung des Krieges	140
b) Die Wiederherstellung des Friedens	141
IV. DIE WIRKUNGEN DES KRIEGES	145
1. Sinnstiftung und Glaube im Krieg	145
a) Der Sinn des Krieges	145
b) Das Leiden im Krieg	148
c) Vorbild im Krieg	150
2. »Die moralischen Auswirkungen des Krieges«	152
a) Das Erkennen des Gottesreiches	153
b) Heldentum und Opferbereitschaft	154
c) Soziale Gleichheit und nationale Einheit	159
D. DIE NACHKRIEGSZEIT: »CHRISTLICH-NATIONALER KURS« UND ANTISEMITISMUS	167
I. DAS NEUE UNGARN NACH DEM KRIEG	167
1. Der »christlich-nationale Kurs«	167
2. Die Konstruktion einer »christlich-nationalen Kultur«	174

3. Der Träger der Kultur: Der katholische Bürger	177
4. Die Erziehung des katholischen Bürgers durch Familie, Schule, Presse und Kirche	179
a) Die katholische Familie	179
b) Die Lehrerschaft und die Schule	183
c) Die katholische Presse	186
d) Die Kirche im Krieg und deren prospektive Aufgaben danach	186
5. Die Bestätigung des »christlich-nationalen Kurses«	190
a) Regierungsversuche der Nachkriegszeit	190
b) Der Friedensvertrag von Trianon	194
c) Die Räterepublik und der Friedensvertrag als Katalysatoren des »christlich-nationalen Kurses«	198
II. DER ANTISEMITISMUS NACH DEM ERSTEN WELTKRIEG	201
1. Das Judentum als »Feind der Nation«	201
2. Prohászka und die »Judenfrage«	204
3. Prohászka und die Verabschiedung des »Numerus-Clausus-Gesetzes«	208
E. KRIEGSERFAHRUNG, »RELIGIÖSE ERNEUERUNG« UND ANTISEMITISMUS	213
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	221
I. Ungedruckte Quellen	221
II. Gedruckte Quellen und Literatur	222
SUMMARY	237
PERSONEN-, ORTS- UND SACHREGISTER	239